

Inhalt

ABKÜRZUNGEN	VII
LITERATUR	IX
QUELLEN (NACH EPOCHEN).....	XXI
ERSTER TEIL. EINFÜHRUNG	1
I. Ursprung der Rechtsregel.....	5
II. Fragestellung und Gang der Untersuchung.....	6
ZWEITER TEIL. KANONISTISCHE STRAFRECHTSLEHRE	9
§ 1. Lehre vom <i>versari in re illicita</i> am Beispiel der Summa Decretalium des Goffredus de Trano	9
I. Anwendungsbereich.....	15
II. Entstehung der Lehre	16
III. Kriterium der Erlaubtheit der Handlung	18
IV. Kriterium der Sorgfalt bei der Vornahme der Handlung	25
§ 2. Ergebnis.....	26
DRITTER TEIL. RECHTSGEDANKE DES <i>VERSARI IN RE ILLICITA</i> IM ZIVILRECHT..	27
1. KAPITEL RÖMISCHES RECHT	27
§ 1. Vertragswidriger Sachgebrauch	27
I. Überschreitung des Gebrauchsrechts bei der Leihe	28
1. Vertragliche Haftung aus der <i>actio commodati</i>	28
2. Haftung für ein <i>furtum usus</i>	34
a) Tatbestand des <i>furtum usus</i>	34
b) Deliktische Haftung aus der <i>actio furti</i>	35
c) Haftung aus der <i>condictio ex causa furtiva</i>	35
3. Nebeneinander der vertraglichen und deliktischen Haftung.....	36
II. Gebrauch der hinterlegten Sache im Rahmen der Verwahrung.....	36
1. Vertragliche Haftung aus der <i>actio depositi</i>	37
2. Haftung aus der <i>actio furti</i>	40
III. Überschreitung des Gebrauchsrechts bei Miete und Pacht	40
§ 2. Rechtswidrige Fremdgeschäftsführung.....	43
§ 3. Vertragswidrige Substitution im Rahmen des Auftrags.....	49

§ 4. Vertragswidrige Umladung.....	50
I. Lab. D. 14,2,10,1	50
II. Ulp. D. 19,2,13,1	55
§ 5. Schuldnerverzug und Diebstahl	58
I. Schuldnerverzug	58
II. Diebstahl	62
§ 6. Ergebnis	62
2. KAPITEL MITTELALTER.....	63
§ 1. Umgang mit den römischen Quellen durch die Glossatoren	63
I. Lehre der <i>culpa praecedens</i> in der Glossa Ordinaria	63
1. Inhalt der <i>culpa praecedens</i> -Haftung	63
2. Haftung für äquivalente Kausalität?	67
3. Verhältnis der <i>culpa praecedens</i> zur <i>mora</i>	69
4. Ergebnis	72
II. Haftung aufgrund <i>culpa praecedens</i> in den Quaestionen	73
§ 2. Entwicklung ab Guilelmus Duranti	78
I. Speculum iudiciale des Guilelmus Duranti	79
II. Tractatus de maleficiis des Albertus Gandinus	81
III. Practica criminalis und Cinus de Pistoia	83
§ 3. Systembildung durch Guilelmus de Cuneo und Bartolus – Rezeption der Res- illicita-Lehre.....	85
I. Haftungssystem nach Guilelmus de Cuneo	86
II. Bartolus als Anhänger der Lehre de Cuneos	92
III. Ergebnis	99
§ 4. Fortführung des Haftungssystems von de Cuneo und Bartolus	100
I. Bartholomäus Salicetus	100
II. Paul de Castro	102
III. Alexander Tartagnus	106
IV. Ergebnis	107
3. KAPITEL LEHRE DER SPÄTSCHOLASTIKER	108
§ 1. Zurechnung von Rechtsverletzungen im Rahmen der <i>restitutio ratione</i> <i>acceptionis</i>	109
§ 2. Heranziehung vertragsrechtlicher Wertungen	111
4. KAPITEL HUMANISMUS, NATURRECHT UND USUS MODERNUS.....	116
§ 1. Humanismus	116

I.	Lehre Cujaz'	117
1.	Zufallshaftung aufgrund Verschuldens am Beispiel der Leihe	117
2.	Zufallshaftung im Verzug	120
3.	Gleichsetzung der beiden Haftungstatbestände	120
4.	Ergebnis	125
II.	Lehre Hugo Donellus'	125
1.	Zufallsgefahr aufgrund Verschuldens	126
2.	Zwischenergebnis	130
3.	Zufallshaftung im Verzug	130
III.	Ergebnis	132
§ 2.	Naturrecht	132
I.	Lehre Hugo Grotius'	133
1.	Zufallshaftung im Rahmen von Gefälligkeitsverträgen	133
2.	Zufallshaftung im Verzug	136
3.	Zwischenergebnis	136
II.	Lehre Christian Wolffs	137
III.	Ergebnis	140
§ 3.	Usus modernus pandectarum	140
I.	Gefahrtragung aufgrund der Eigentümerstellung	141
II.	Übergang der Zufallsgefahr	142
1.	Lehre Georg Adam Struves	142
2.	Lehre Simon van Leeuwens	143
III.	Ergebnis	145
5. KAPITEL	VON DEN PANDEKTISTEN ZUM BGB	145
§ 1.	Pandektisten	146
I.	Zufallshaftung aufgrund Verschuldens	146
1.	Lehre Heinrich Dernburgs	147
2.	Lehre Bernhard Windscheids	148
3.	Lehre Karl von Vangerows	150
II.	Zufallshaftung aufgrund Verzugs	152
III.	Ergebnis	155
§ 2.	Ausblick auf das Bürgerliche Gesetzbuch von 1900	155
I.	Normierung einer Haftung für <i>versari in re illicita</i> im BGB	156
1.	Haftung des Verzugsschuldners, § 287 S. 2 BGB ¹⁹⁰⁰	156
2.	Haftung des Geschäftsführers, § 678 BGB ¹⁹⁰⁰	157
II.	Haftung nach den allgemeinen Grundsätzen	158

1. Vertragswidriger Sachgebrauch im Rahmen der Leihe	159
2. Vertragswidrige Hinzuziehung Dritter	160
a) Grundsatz des § 278 BGB	160
b) Substitution im Rahmen des Auftrags	161
c) Vertragswidrige Überlassung an Dritte	163
aa) Miete	163
bb) Verwahrung	164
III. Ergebnis	164
Vierter Teil. Fazit	165
Quellenverzeichnis	169